

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **11 (1925)**

Heft 32

PDF erstellt am: **11.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Schweizer-Schule

Wochenblatt der katholischen Schulvereinigungen der Schweiz

Der „Pädagogischen Blätter“ 32. Jahrgang

Für die Schriftleitung des Wochenblattes:  
F. Trogler, Prof., Luzern, Villenstr. 14, Telephon 21.66

Insertaten-Aannahme, Druck und Versand durch die  
Graphische Anstalt Otto Walter A.-G. • Olten

Beilagen zur Schweizer-Schule:  
Volkschule • Mittelschule • Die Lehrerin • Seminar

Abonnement-Jahrespreis Fr. 10.—, bei der Post bestellt Fr. 10.20  
(Cheq Vb 92) Ausland Postzuschlag  
Insertionspreis: Nach Spezialtarif

Inhalt: Delegierten-Versammlung — Natur und Uebernatur (Fortsetzung) — † Rektor Kühne — Der Lie-  
be Herrgottstag — Ihr habt ja nichts! — Ein Veteran der guten alten Schule — Schulnachrichten —  
Himmelserscheinungen im Monat August — Lehrerzimmer — Beilage: Volkschule Nr. 15

## Katholischer Lehrerverein der Schweiz

### DELEGIERTEN-VERSAMMLUNG

Montag und Dienstag, den 24. und 25. August 1925, in Schöngg

Montag, den 24. August 1925.

- 16½ Uhr: **Geschäftliche Sitzung im Rathaus**
1. Jahresbericht des Zentralpräsid.
  2. Rechnungsablagen gemäß Art. 13 b der Statuten. Vereinsrechnung, „Schweizer Schule“, Krankenkasse und Hilfskasse.
  3. Internationale katholische Lehrerkonferenz. Beschlussfassung betreff. Beitritt unseres Vereins.
  4. Prämienanleihen des Schweiz. kathol. Volksvereins. Gesuch betreff. Beteiligung unseres Vereins an der Propaganda.
  5. Allgemeine Aussprache.
- 19 Uhr: **Nachessen.** (Nicht gemeinsam.)
- 20½ Uhr: **Gesellige Vereinigung im Hotel „Drei Königen“.**

Dienstag, den 25. August 1925.

- ½8 Uhr: **Feierlicher Gottesdienst** in der Pfarrkirche.
- 9 Uhr: **Öffentliche Versammlung im Rathaus.**
1. Eröffnungswort des Präsidenten.
  2. „Erziehung durch die Kunst“, Vortrag von Hochwürden Herrn Professor Dr. Josef Scheuber, Schöngg.
  3. Diskussion.
- 11½ Uhr: **Gemeinsames Mittagessen**, im Hotel „Bären“.
- Ca. 2 Uhr: **Fahrt nach dem Rütli**, mit patriotischer Feier. (Nur bei günstiger Witterung und bei genügender Beteiligung.)

Verehrteste Delegierte! Gemäß Statuten setzt sich unsere Delegiertenversammlung wie folgt zusammen: a) Aus den Vertretern der Sektionen (auf je 20 Aktive und eine Restzahl von 10 ein Delegierter), b) Aus dem Zentralkomitee und c) Aus den Delegierten des Vereins katholischer Lehrerinnen der Schweiz. — Die Redaktionsmitglieder der Vereinsorgane haben beratende Stimme. — Zur Delegiertenversammlung sind auch andere Vereinsmitglieder freundlich willkommen. — Die Stimmberechtigten bedienen sich bei Abstimmungen der Ausweiskarten. Letztere werden den Sektionsvorständen demnächst zugehen.

Wir freuen uns, weiter melden zu können, daß das reichhaltige Archiv in Schöngg zur Besichtigung unter sachmännischer Leitung offen stehen wird.

Mitteilungen betreffend Unterkunft usw. werden folgen.

Allen Delegierten u. Freunden entbieten wir herzl. Willkommgruß. Der leitende Ausschuß.